

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Umweltausschuss	Termin 27.04.2026	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Information zu Energieberatungsangeboten / Öffentlichkeitsarbeit

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA/U-ZUF	Folgende Referenzvorlage vorhanden: OA/0686/2025
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Entfällt da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Zusätzlich zu den bestehenden Energieberatungsangeboten des Amts für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz (siehe Referenzvorlage) werden in 2026 zwei Veranstaltungen durchgeführt, um Bürgerinnen und Bürger zu Kommunalen Wärmeplanung, gesetzlichen Änderungen sowie dem Thema Energy Sharing zu informieren.

1. Allgemeine Informationsveranstaltung 2026
Kommunale Wärmeplanung und Energieberatungsangebote der Stadt Fürth

Termin: Donnerstag, 18.06.2026

Ort: Kofferfabrik, Lange Str. 81, 90762 Fürth

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Bürgerinnen und Bürger, die sich über die kommunale Wärmeplanung sowie die Energieberatungsangebote der Stadt Fürth informieren möchten. Darüber hinaus ist insbesondere der erste Veranstaltungsteil auch für weitere Zielgruppen relevant, darunter politische Vertreterinnen und Vertreter, Wohnungsbaugesellschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Inhalte und Ablauf**Teil 1: Kommunale Wärmeplanung**

Die Stadt Fürth sowie die infra fürth gmbh stellen die Ergebnisse der im Dezember 2025 abge-

schlossenen kommunalen Wärmeplanung vor. Im Fokus stehen die allgemeine Einordnung sowie die wesentlichen Aussagen für Bürgerinnen und Bürger.

Behandelt werden insbesondere folgende Aspekte:

- Vorgaben und Handlungsbedarfe in Bezug auf die Heizenergieversorgung im Stadtgebiet
- Optionen für eine erneuerbare Wärmeversorgung (insbesondere in Wärmenetzgebieten und Einzelversorgungsgebieten)
- Aktueller Umsetzungsstand sowie nächste Schritte in identifizierten Wärmenetzgebieten
- Ansprechpartner sowie Unterstützungsangebote zu energetischen Fragestellungen

Teil 2: Fachvorträge zur Energieberatung

Im zweiten Teil der Veranstaltung folgen Fachvorträge zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung:

- **Christian Winterhalter** (Energieberater, Verbraucherzentrale Bayern):
Gebäudemodernisierungsgesetz
 - Auswirkungen geplanter Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes und des Gebäudemodernisierungsgesetzes
 - Zukünftige Fristen und Anforderungen für Einbau und Betrieb von Heizungen
 - Verfügbare Heizungsoptionen für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer
- **Dr. Marcel Neberich** (Energieeffizienz-Experte und Architekt, AE studio):
Energetische Sanierung im Wohngebäude
 - Maßnahmen zur Reduzierung des Wärmebedarfs
 - Fördermöglichkeiten
 - Vorgehensweisen bei Sanierungsmaßnahmen oder Heizungstausch

Austausch und Beratung

Im Anschluss besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum kurzen Austausch mit anwesenden Energieberaterinnen und Energieberatern sowie zur Anmeldung für das städtische Energieberatungsangebot.

Energieberatungsangebote

- Kostenlose Vor-Ort-Initialberatung (ca. 45 Minuten) durch zertifizierte Energieberaterinnen und Energieberater für Ein- und Zweifamilienhausbesitzende im Stadtgebiet
- Im Jahr 2026 stehen stadtweit rund 250 kostenfreie Initialberatungen zur Verfügung

Das stadtweite Beratungsangebot ersetzt ab 2026 das bisherige Format der „Energiekarawane“, das von 2023 bis 2025 in wechselnden Stadtteilen durchgeführt wurde. Umfang und Inhalte der Beratungen bleiben unverändert.

Für weitergehende Fragestellungen besteht zudem weiterhin die Möglichkeit, an jedem zweiten Dienstag ein 45-minütiges Beratungsgespräch mit einer Expertin oder einem Experten am Standort Flößaustraße 22a wahrzunehmen.

2. Energy Sharing – Was das neue Gesetz für Bürgerinnen, Bürger und Kommunen bedeutet

Online-Webinar mit der Deutschen Energie-Agentur (dena) für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Klimaschutzmanager:innen aus der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus.

Anlass und Hintergrund

Energy Sharing ermöglicht es, gemeinsam lokal erzeugten erneuerbaren Strom zu nutzen und zu teilen – etwa Solarstrom aus der Region.

Mit dem neuen § 42c Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) wird Energy Sharing in Deutschland ab 1. Juni 2026 erstmals ausdrücklich gesetzlich geregelt und schafft neue Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen und Bürgerinnen und Bürger.

Termin, Format und Technik

- **Datum:** Donnerstag, 11. Juni 2026
- **Uhrzeit:** 16:00–ca. 17:00 Uhr (inkl. Fragerunde)
- **Format:** Online-Webinar
- **Teilnahme:** kostenfrei

Zielgruppen

- Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Nürnberg, die sich für gemeinschaftliche Nutzung von erneuerbarem Strom interessieren
- Klimaschutzmanager:innen und Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen, Energieberatungen und regionalen Initiativen

Inhalte des Webinars

- Einordnung: Was ist Energy Sharing und wie unterscheidet es sich von bisherigen Modellen?
- Überblick über die neue Rechtslage und zentrale Regelungen des § 42c EnWG (Start 01.06.2026)
- Chancen und Herausforderungen für Kommunen, Bürgerenergieprojekte und private Haushalte
- Zeit für Fragen der Teilnehmenden

Referentin

Lisa Strippchen, Seniorexpertin, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Bereich „Zukunft der Energieversorgung / Stromerzeugung“.

Sie gibt einen aktuellen Überblick zur gesetzlichen Ausgestaltung des Energy Sharings sowie zu Chancen und Rahmenbedingungen für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger.

Organisation und Kooperationspartner

Organisator: Stadt Fürth (Ansprechpartner: Lukas Maurer / lukas.maurer@fuerth.de)

Weitere Partner (Kooperation / Bewerbung): Stadt Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Schwabach, Stadt Herzogenaurach, Landkreis Fürth, Landkreis Erlangen-Höchststadt, Landkreis Nürnberger Land,

Energiewende ER(H)langen e.V., ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Die Veranstaltung ist als gemeinsames Angebot für die Metropolregion Nürnberg konzipiert; weitere Kommunen und Netzwerke können das Webinar über ihre Kanäle bewerben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	Ca. 26.000 €
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	Ca. 26.000 €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 1140.6588.9010	Budget-Nr.
		im	☒ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 15.04.2026

gez. Kreitingner

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und
Verbraucherschutz
Perkins, Diana

Telefon:
(0911) 974 - 1498

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 27.04.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen

Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 14